

**Bevölkerung und Hausindustrie im Kreise Schmalkalden seit Anfang dieses Jahrhunderts.** Ein Beitrag zur Socialstatistik und zur Wirthschaftsgeschichte Thüringens von Kuno Frankenstein. Tübingen, 1887.

Verlag der H. Laupp'schen Buchhandlung. Ladenpreis 6 Mk. 60 Pf.

Dieses Buch bildet den zweiten Band der von dem um die Statistik sehr verdienten Fr. J. Neumann herausgegebenen „Beiträge zur Geschichte der Bevölkerung in Deutschland seit dem Anfange dieses Jahrhunderts“ und wird nicht verfehlen, weit über den verhältnißmäßig engen Kreis hinaus, aus welchem es sein Material schöpft, die Aufmerksamkeit der Volkswirtschaftsfreunde und Socialpolitiker auf sich zu ziehen. Es ist, was gleich zu seinem Lobe vorangeschickt werden mag, ein, wenn nicht durchweg, so doch größtentheils gut lesbares Buch, woraus sich schon ergibt, daß der Verfasser sich nicht damit begnügt hat, statistisches Material zusammenzutragen, sondern es auch vollständig verarbeitet und so zu verarbeiten weiß, daß sich überall allgemeinere Beziehungen ergeben, welche dann auch naturgemäß ein allgemeineres Interesse für die Specialkunde eines engbegrenzten Landgebiets herbeiführen. Wie er selbst die statistischen Erscheinungen in demselben nicht für sich nimmt, sondern in Vergleich stellt zu Verwandtem in den Nachbarkreisen und nach Bedürfniß in weiteren Bezirken, so ist nun auch jedem Beobachter heimischer Verhältnisse Gelegenheit geboten, Vergleiche anzustellen und neue Resultate zu gewinnen. Freilich hat in dem vielgestaltigen Deutschland jede nicht willkürlich zusammenggelegte, durch geographische Begrenzungen bedingte, historisch aneinander gefügte Bevölkerungsmasse ihre Individualität; aber wie nichts die allgemeine Menschenkenntniß mehr fördert und erleichtert, als die ganz genaue Beschäftigung mit allen Lebensregungen Einzelner, zu denen wir in Folge günstiger Umstände ein besonders intimes Verhältniß gewinnen, so stärkt auch die vollkommene Vertrautheit mit einer Bevölkerungsindividualität den Blick für Land und Leute überhaupt. Gleiche Ursachen gleiche Wirkungen. Ist das Charakteristische einer Erscheinung irgendwo gefunden, so ist es überall gefunden, wo sich dieselbe Erscheinung zeigt. Dabei ist allerdings nicht stehen zu bleiben. Bei näherer Betrachtung werden sich doch wieder lehrreiche Unterschiede ergeben, und so erscheint es durchaus wünschenswerth, daß in ähnlicher Weise nach und nach eine möglichst große Zahl von Kreisen wissenschaftlich individualisirt werde, wie dies auch die Aufgabe des sehr schätzbaren Sammelwerkes ist. — Der früher hessische, seit 1866 preußische landrathliche Kreis Schmalkalden, bis auf den Kamm des Thüringer Waldes reichend und zum Flußgebiet der Werra absteigend, trägt den Charakter eines Gebirgslandes mit ziemlich rauhem Klima in seinen oberen Theilen. Von der gesammten Bodenfläche werden als Aecker und Garten-Ländereien ca. 28  $\frac{0}{100}$ , als Wiesen ca. 13  $\frac{0}{100}$ ,